Diarium der Brr. zu der Chin 1770.

apr. 17 – Jun. 10.

d. 17 April Gegen der Ausbruch von Lawrence
hauen, unsere Canoes hatten wir bereits gestern
gluck gebracht, weil es vor der Regenzeit nicht
mehr hatte wegkommen können.
Als wir Geschäfte passirten, kam d. Gen-
hund mit seinen Leuten zu uns, wir vertrieben
10 Canoes in Compagnie. Die Indianer standen
sämtlich mit Ihre Waffen u. Sachen uns nach, wir mit
ihnen Canoes einen ganz Vorsichtigen u. Land bestäbt
der Wir für morgen, morgen würden sie uns
Gendashund gezeigt, der Wir nicht der bleiben, sie
dann uns entgegen nachfolgen wollten,
Die Johanna machten wir gegen ihre Bitte zurück
kommen, weil wegen der niedrigen Wasser Ihre Vorsatz
ihre Möglichkeit war der selbige fortzubringen
gründete sie aber, so bald wir an Ort u. Stelle
kamen, nachzufolgen. Ihre passirten Damascus
u. campirten in einer abgelegenen Enge über Nacht.
Der u. Gottlob wurde bey uns angenehm gemacht,
den es fehlte sehr wenig, so hätte uns der Strom
auf die übergeworfenen Felsen gestürzt, wo wir
offenbar Leben gerettet müßte, wir kamen
aber noch mit geringen Noth davon.
Ihre Leute, sie wir absichtlich etwas zurück
gekommen, der Wir sein gegangen bleiben wollten,
u. sich also gleich zur Compagnie halten sollte.
Abraham war unser Fuerlier Meister, der

22137